

Thema: Oligopoltheorie

Nennen Sie mindestens drei Eigenschaften eines Monopols.

- # Der Monopolist hat Einfluss auf Preis und Menge.
- # Im Gewinnmaximum ergibt sich $P > GK$.
- # Der Monopolist wählt einen höheren Aufschlag, je starrer die Nachfrage ist.
- # Im Gewinnmaximum ist die Nachfrage immer elastisch.
- # Preisregulierung kann die Wohlfahrt verbessern.

Gewöhnlich bieten einige wenige Unternehmen am selben Markt an. Das Verhalten des einzelnen Unternehmens beeinflusst deshalb unter Umständen den Marktpreis und das Verhalten der anderen Unternehmen. Nennen Sie vier Einflussfaktoren der Unternehmen.

(1) Produktionsentscheidung, (2) Preissetzung, (3) Werbung, (4) Investition

Nennen Sie zwei Modelle der Oligopoltheorie.

(1) Cournot-Mengenwettbewerb, (2) Bertrand-Preiswettbewerb

Beschreiben Sie den Wettbewerb nach Cournot.

Cournot ging von der Vorstellung aus, dass Unternehmen zunächst in Erwartung oder Reaktion auf das Verhalten der Wettbewerber ihre Produktionsziele festlegen. Die produzierte Menge bieten sie anschließend auf einem Markt an und über einen Preisanpassungsprozess stellt sich der markträumende Preis ein.

Jedes Unternehmen trifft seine Produktionsentscheidung simultan mit allen anderen Unternehmen, gemäß der erwarteten Produktionsmenge der Konkurrenz.

Beschreiben Sie den Wettbewerb nach Bertrand.

Aus Sicht von Bertrand konkurrieren Unternehmen nicht über die Menge, sondern über die Preise.

Jedes Unternehmen versucht durch günstige Preise Kunden zu gewinnen. Dabei entscheiden die Unternehmen simultan über den Preis, zu dem sie ein homogenes Gut am Markt anbieten. Die Konsumenten konsumieren die aus ihrer Sicht optimale Menge in Abhängigkeit des angebotenen Preises beim günstigeren Anbieter.

Wodurch ist ein Nash-Gleichgewicht gekennzeichnet?

Ein Nash-Gleichgewicht ist dadurch gekennzeichnet, dass sich kein Unternehmen durch (einseitig) abweichendes Verhalten besser stellen kann.